

vivala

▶ Stärken entfalten – dabei sein

Vivala Jahresbericht 2024

Schule | Therapie | Internat
für 5- bis 18-Jährige

Wohnen | Tagesstruktur
für Erwachsene

► Jahresbericht des Stiftungsratspräsidenten

Vivala baut, Vivala wächst, Vivala bleibt Vivala

Im Frühjahr konnten wir mit dem Bezug des neu erstellten Hauses C die zweite von drei Bauetappen der Totalerneuerung des Vivala-Gebäudeparks planmässig abschliessen. Gleichzeitig liefen die Planungsarbeiten und die Sicherung der Finanzierung für die dritte und letzte Bauetappe auf Hochtouren. Etwas im Windschatten, aber nicht minder wichtig für Vivala waren im Berichtsjahr der Abschluss der energetischen Sanierung des Rösslihofes und das Aufgleisen der Räumlichkeiten für zwei neue Schulklassen.

Bauen verursacht Umtriebe und verlangt von den rund 300 Mitarbeitenden, den 100 Kindern und 50 Erwachsenen Flexibilität und Vertrauen. Für einzelne Bewohnende ist die Bauerei spannend wie ein Kinofilm, andere haben mehr Mühe mit Veränderungen. Wir legen auch während der Bauphase grossen Wert auf gute Arbeits-, Beschulungs- und Wohnbedingungen, damit alle *«ihre Stärken entfalten und dabei sein können»*. Bislang ist es dank sehr sorgfältiger Planung und Umsetzung gelungen, das hohe Niveau unseres Angebots lückenlos zu gewährleisten. Darauf dürfen wir stolz sein.

Gute Vernetzung und Zusammenarbeit

Vivala engagiert sich in verschiedenen Verbänden wie zum Beispiel INSOS (Branchenverband der Dienstleister für Menschen mit Behinderung) und VTST (Verband Träger-schaften Sonderschulen Thurgau) und steht in regem Austausch mit verschiedenen Institutionen innerhalb und ausserhalb des Kantons. Mit dem Amt für Volksschule sowie dem Sozialamt des Kantons Thurgau pflegen wir eine intensive und positive Zusammenarbeit. Gute Vernetzung und reger Austausch tragen

wesentlich zur Bewältigung der Herausforderungen bei. So bleiben wir innovativ und führend bei aktuell wichtigen Themen wie Selbstbestimmung oder Inklusion.

Dank

Vivala dankt dem Amt für Volksschule sowie dem Sozialamt des Kantons Thurgau für das fachliche und finanzielle Engagement. Es ist die Basis für unsere Existenz und Exzellenz.

Der Stiftungsrat führt die Geschicke von Vivala auf strategischer Ebene. Dank der sehr vielseitigen Qualifizierungen seiner Mitglieder meistert er zahlreiche Aufgaben im Dienste der Stiftung. Allen Stiftungsratsmitgliedern gebührt dafür ein grosser Dank.

Vivala darf auf eine höchst engagierte Geschäftsleitung unter der Leitung von Dave Siddiqui zählen. Manfred Assmann (Bereich Finanzen und Dienste), Anita Debrunner (Bereich Erwachsene) und Katja Stalder Kaiser (Bereich Kinder) leisten ausgezeichnete Arbeit: Vivala ist dank hoher Dienstleistungsqualität und gutem Arbeitsklima günstig positioniert und steht finanziell auf gesunden Beinen.

Und zuletzt – damit es haften bleibt – gilt ein grosser Dank allen Mitarbeitenden. Sie bilden das Rückgrat von Vivala und schaffen den optimalen Ort für die betreuten Kinder und Erwachsenen.

Christoph Rutschmann
Stiftungsratspräsident Vivala

► Jahresbericht des Geschäftsleiters

Trends und Ausblick

Im ersten Quartal 2024 konnten die Kinder in das neu erstellte Kinderwohnhaus einziehen. Kurz darauf folgte der Einzug der Erwachsenen in das neue Erwachsenenwohnhaus. Die Qualität der neuen Wohnhäuser wird von den Kindern, Erwachsenen, Eltern und Mitarbeitenden sehr geschätzt. Das Zusammenleben hat sich inzwischen gut eingespielt. Wir sind stolz darauf, diesen Meilenstein im laufenden Betrieb erreicht zu haben.

Das rasante Wachstum unserer Sonderschule ist die Folge der stark steigenden Nachfrage nach Sonderschulplätzen. Vivala begegnet dieser Entwicklung mit flexiblen und bedarfsgerechten Lösungen in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton. Durch dauerhafte sowie vorübergehende Angebotserweiterungen können wir auch in Zukunft adäquat auf Veränderungen reagieren. Die solide und ausgeglichene finanzielle Basis sichert diese Handlungsfähigkeit nachhaltig.

Im Kontext der Inklusionsbestrebungen und der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) stellt sich die Frage, ob und in welchem Umfang die Funktion des «Wohnens» langfristig aufrechterhalten werden muss. Klar ist: Für jene Menschen, die bei Vivala ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben, wird ihr Zuhause auch in Zukunft bestehen bleiben. Die Investition in Wohnraum ist daher nicht nur gerechtfertigt, sondern von zentraler Bedeutung.

Unsere Aufgabe bleibt es, den Menschen Selbstbestimmung und Entfaltung zu ermöglichen, während wir gleichzeitig inklusiv denken, handeln und gestalten. Diese Haltung ist fest in unserem Selbstverständnis verankert.

Die Entwicklung des Personalbestands zeigt, dass wir auch in herausfordernden Zeiten engagierte Mitarbeitende gewinnen können. Das Vivala-Team setzt sich mit Stolz und Herzblut für Kinder und Erwachsene mit Beeinträchtigung ein. Mit hohem Tempo und grosser Freude arbeiten wir weiter an unserer Infrastruktur und unseren Angeboten – dienstleistungsorientiert, zeitgemäss und fortschrittlich.

Dave Siddiqui
Geschäftsleiter Vivala

► Bilanz | Aktiven

	Anhang	2024	2023
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		2 408 423	5 179 565
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Ziff. 1	1 134 542	1 082 250
Übrige kurzfristige Forderungen	Ziff. 2	2 200 061	890 000
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		32 000	37 300
Aktive Rechnungsabgrenzungen		160 307	240 993
		5 935 333	7 430 108
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen	Anlagespiegel	931 405	764 005
Immobilien Sachanlagen	Anlagespiegel	14 229 212	17 280 924
Baubeiträge		13 566 948	7 935 462
		28 727 565	25 980 391
Total Aktiven		34 662 899	33 410 499

► Bilanz | Passiven

	Anhang	2024	2023
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		374 644	921 295
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	Ziff. 3	1 370 000	300 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	Ziff. 4	468 251	4 074 453
Passive Rechnungsabgrenzungen	Ziff. 5	295 635	330 599
		2 508 530	5 626 347
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		9 530 000	10 900 000
		9 530 000	10 900 000
Fondskapital			
Spendenfonds zweckgebunden	Veränderung des Kapitals	272 663	272 663
Schwankungsfonds Thurgau AV		3 155 627	3 122 534
	Ziff. 6	3 428 290	3 395 197
Organisationskapital			
Schwankungsfonds Thurgau SOA	Ziff. 7	– 168 643	– 511 693
Organisationskapital		4 514 884	4 732 649
Neubewertungsreserven		53 500	80 250
Fonds Spenden Vivala		1 229 390	1 252 287
		5 629 131	5 553 492
Eventualverpflichtungen Baubeiträge	14	13 566 948	7 935 462
Total Passiven		34 662 899	33 410 499

► Betriebsrechnung

	Anhang	2024	2023
Ertrag Bereich Kinder		12 205 734	10 304 648
Ertrag Bereich Erwachsene		9 734 823	8 939 073
Verschiedene Erträge		339 246	253 670
Betriebsertrag		22 279 803	19 497 391
Personalaufwand		-16 996 730	-15 396 170
Verpflegung/Hauswirtschaft		-1 103 622	-1 086 212
Unterhalt Immobilien/Mobilien		-894 166	-495 048
Energie/Wasser		-406 569	-346 432
Ausbildung/Freizeitgestaltung/Transporte		-564 492	-484 691
Verwaltungsaufwand		-321 144	-297 409
Beschäftigungsaufwand		-27 559	-27 993
Übriger Aufwand		-227 012	-150 045
Mieten		-222 049	-195 520
Abschreibungen		-967 008	-730 952
Betriebsaufwand		-21 730 352	-19 210 472
Betriebsergebnis		549 452	286 919
Finanzertrag		1 648	690
Finanzaufwand		-228 079	-156 024
Finanzergebnis		-226 431	-155 334
Spenden		28 371	284 125
Auflösung Aufwertungsreserven	Ziff. 8	26 750	26 750
Ausserordentlicher Ertrag	Ziff. 8	200	40
Ausserordentlicher Aufwand	Ziff. 8	-242 860	-15 755
Übriges Ergebnis		-187 539	295 160
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		135 481	426 745
Zuweisung Fonds		-28 371	-284 125
Verwendung Fonds		51 268	19 253
Veränderung Fonds		22 897	-264 872
Jahresergebnis		158 379	161 873
(vor Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital)			
Zuweisung an Schwankungsfonds TG AV		33 093	-127 319
Entnahme aus Organisationskapital, Sanierung Rösslihof		-235 820	0
Zuweisung an Schwankungsfonds TG SOA		343 051	274 732
Zuweisung an Organisationskapital		18 055	14 460

► Geldflussrechnung

	2024	2023
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisungen/Entnahmen Eigenkapital	158 379	161 873
Veränderung des Fonds-/Organisationskapitals	-258 717	264 872
Abschreibungen	967 008	730 952
Abschreibung Sanierung Rösslihof	235 820	0
Abschreibung Aufwertungsreserve	-26 750	-26 750
+/- Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-52 291	-51 956
+/- Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-1 321 856	1 843 785
+/- Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	5 300	43 000
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	80 685	-55 817
+/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-562 292	121 750
+/- Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 070 000	300 000
+/- Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29 233	319 015
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-34 964	77 784
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	289 554	3 728 509
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Mobile Sachanlagen	-584 169	-359 959
Investitionen Immobile Sachanlagen	-3 799 057	-7 711 492
Desinvestitionen Mobile Sachanlagen	14 420	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4 368 806	-8 071 451
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Amt für Volksschule TG, Baubeitrag Carport Kinder	0	33 260
Finanzverwaltung Kanton TG, Baubeiträge	2 678 110	3 264 000
Bank, Finanzierung Bauprojekt	0	2 600 000
Rückzahlung Bankschulden	-1 370 000	0
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1 308 110	5 897 260
Veränderung Flüssige Mittel	-2 771 142	1 554 318
Flüssige Mittel 01.01.	5 179 565	3 625 247
Flüssige Mittel 31.12.	2 408 423	5 179 565
Veränderung Flüssige Mittel	2 771 142	-1 554 318

► Anlagespiegel 2024

	AW 01.01.2024	WB kum. 01.01.2024	Buchwert 01.01.2024 FIBU	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchun- gen 2024	Abschrei- bungen 2024	AW 31.12.2024	WB kum. 31.12.2024	Buchwert 31.12.2024 FIBU
Mobile Sachanlagen										
Betriebseinrichtungen	1 316 410.18	-859 350.49	457 059.69	153 871.13	-22 834.45		-196 317.22	1 445 765.86	-1 045 572.26	400 193.60
EDV Hard-/Software	493 772.29	-433 509.04	60 263.25	51 080.15			-53 683.55	544 852.44	-487 192.59	57 659.85
Telefonanlage	219 412.35	-150 853.60	68 558.75	90 859.60			-22 194.25	310 271.95	-173 047.85	137 224.10
Fahrzeuge	739 879.75	-561 756.20	178 123.55	288 357.80			-130 154.30	1 028 237.55	-691 910.50	336 327.05
Total Mobile Sachanlagen	2 769 474.57	-2 005 469.33	764 005.24	584 168.68	-22 834.45	0.00	-402 349.32	3 329 127.80	-2 397 723.20	931 404.60
Immobilie Sachanlagen										
Grundstücke	720 000.00		720 000.00					720 000.00		720 000.00
Gebäude Weinfeldern	2 335 858.00	-2 073 012.50	262 845.50				-87 612.50	2 335 858.00	-2 160 625.00	175 233.00
Erweiterungsbau	944 000.00	-943 996.00	4.00					944 000.00	-943 996.00	4.00
Gebäude Haus A (1. Etappe)	3 984 052.30	-478 086.30	3 505 966.00				-159 362.10	3 984 052.30	-637 448.40	3 346 603.90
Gebäude Haus B (1. Etappe)	2 350 210.40	-148 846.60	2 201 363.80				-94 008.40	2 350 210.40	-242 855.00	2 107 355.40
Gebäude Rösslihof	400 000.00	-341 677.50	58 322.50	184 050.00			-27 376.00	584 050.00	-369 053.50	214 996.50
Carport 50 % Anteil Erwachsene	27 212.20	-1 723.45	25 488.75				-1 088.50	27 212.20	-2 811.95	24 400.25
Carport 50 % Anteil Kinder	27 212.20	-1 723.45	25 488.75				-1 088.50	27 212.20	-2 811.95	24 400.25
Gebäude Haus C (2. Etappe)	0.00	0.00	0.00			3 982 713.90	-159 308.60	3 982 713.90	-159 308.60	3 823 405.30
Gebäude 3. Etappe Heizung	0.00	0.00	0.00			1 160 466.70	-34 814.00	1 160 466.70	-34 814.00	1 125 652.70
Abschluss Neubau 2. Etappe	7 673 578.20		7 673 578.20	1 176 896.70	-4 867 761.00	-3 982 713.90		0.00		0.00
Vorleistungen Neubau 3. Etappe	1 252 566.15		1 252 566.15	1 166 302.10				2 418 868.25		2 418 868.25
Abschluss Sanierung Heizung	1 555 300.30		1 555 300.30	1 023 515.40	-1 418 349.00	-1 160 466.70		0.00		0.00
Neubau Amriswilerstrasse	0.00		0.00	74 068.90				74 068.90		74 068.90
Neubau 3. Etappe Schlussetappe	0.00		0.00	174 224.00				174 224.00		174 224.00
Total Immoblie Sachanlagen	21 269 989.75	-3 989 065.80	17 280 923.95	3 799 057.10	-6 286 110.00	0.00	-564 658.60	18 782 936.85	-4 553 724.40	14 229 212.45
Total Anlagevermögen	24 039 464.32	-5 994 535.13	18 044 929.19	4 383 225.78	-6 308 944.45	0.00	-967 007.92	22 112 064.65	-6 951 447.60	15 160 617.05

► Veränderung des Kapitals 2024

	Anfangs- bestand	Nicht anr. Kosten	Zuweisung	Ver- wendung	Endbestand
Fondskapital					
Spendenfonds Lager	87 078.55				87 078.55
Spendenfonds Veranstaltungen	127 203.15				127 203.15
Spendenfonds Härtefälle	15 210.50				15 210.50
Spendenfonds Rösslihof	3 600.40				3 600.40
Spendenfonds Entlastungsangebot	28 540.00				28 540.00
Spendenfonds Wohngruppe E1	11 030.00				11 030.00
Total Spendenfonds	272 662.60				272 662.60
Schwankungsfonds TG AV	3 122 534.46		33 092.91		3 155 627.37
Total Fondskapital	3 395 197.06		33 092.91	0.00	3 428 289.97
Schwankungsfonds TG SOA (negativ)	-511 693.18		343 050.64		-168 642.54
Organisationskapital	4 732 648.76		18 055.00	-235 819.85	4 514 883.91
Spendenfonds Vivala	1 252 286.91		28 370.93	-51 268.30	1 229 389.54
Neubewertungsreserven	80 250.00			-26 750.00	53 500.00
Total Organisationskapital	5 553 492.49		389 476.57	-313 838.15	5 629 130.91
Total Kapital	8 948 689.55	0.00	422 569.48	-313 838.15	9 057 420.88

Anhang

Rechtsgrundlage und Organisation

Stiftungszweck

Die Stiftung führt eine Sonderschule mit Internat für Kinder mit kognitiver und/oder körperlicher Beeinträchtigung sowie Wohnheime mit Beschäftigungsgruppen für Erwachsene mit kognitiver und/oder körperlicher Beeinträchtigung. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Gewinnabsichten. Sie kann alle Massnahmen treffen sowie Bestrebungen Dritter unterstützen, die der Verwirklichung des Stiftungszwecks dienen. Innerhalb derselben kann sie Betriebseinheiten bilden und erwerben und diese auch als selbständige juristische Person führen bzw. betreiben. Sie kann darüber hinaus Dienstleistungen für gleiche oder ähnliche Institutionen erbringen und sich an solchen beteiligen.

Stiftungsurkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	03. April 2017
Organisationsreglement vom	25. August 2020
Funktionendiagramm vom	31. Juli 2016
Verwendung des Stiftungsvermögens vom	31. Juli 2016
Spendenreglement	10. Dezember 2024

Organe

Stiftungsrat

	Funktion
Rutschmann Christoph, Weinfelden	Präsident
Wüthrich Martina, Weinfelden	Vizepräsidentin
Bürgermeister Conny, Gachnang	Mitglied + Quästorin
Rutschmann Meinrad, DE-Konstanz	Mitglied
Keller Anita, Nussbaumen	Mitglied
Romer Matthias, Frauenfeld	Mitglied
Hauser Cornelia, Weinfelden	Mitglied

Geschäftsleitung

	Funktion
Siddiqui Dave, Nussbaumen	Geschäftsleiter Gesamtbetrieb
Stalder Kaiser Katja, Frauenfeld	Bereichsleiterin Kinder
Debrunner Anita, Lichtensteig	Bereichsleiterin Erwachsene
Assmann Manfred, Binz	Bereichsleiter Finanzen und Dienste

Revisionsstelle

Thalmann Treuhand AG, Marktplatz 3, 8570 Weinfelden

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Poststrasse 28, 9001 St. Gallen

► Anhang

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Jahresrechnung erfolgt nach dem schweizerischen Obligationenrecht, den Weisungen zum Rechnungswesen des Kantons sowie des Kontenrahmens IVSE. Es wird keine separate Rechnung über das Stiftungsvermögen geführt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Stetigkeit der Darstellung

Anpassungen des Kontenrahmens IVSE erfolgten per 01.01.2023.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sachanlagen werden zu effektiven Werten bilanziert. Der Anschaffungswert, die Aufstellung der Beiträge von Bund und Kanton sowie die Abschreibungen pro Jahr sind in der Anlagebuchhaltung dokumentiert. Aktivierungen werden bei Immobilien ab CHF 50 000, bei Mobilien, EDV, Maschinen und übrigen Sachgütern ab CHF 3 000 pro Anschaffung vorgenommen. Neubewertungen werden aktiviert und Swiss GAAP FER-konform abgeschrieben.

Abschreibungen

Die Abschreibungen am Ende des ersten Kalenderjahres erfolgen nicht pro rata. Alle Abschreibungen erfolgen indirekt und linear über die Nutzungsdauer.

Die durch Neubewertungen aufgelösten Abschreibungen werden im Aufwand über das Konto Abschreibungen und als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Die Abschreibungen auf Beiträge der öffentlichen Hand werden erfolgsunwirksam über ein Passivkonto abgebucht.

2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Ziff. 1 – Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 134 542	1 082 250
Forderungen gegenüber Klienten	1 154 542	1 102 250
Wertberichtigung Forderungen gegenüber Klienten	– 20 000	– 20 000
Ziff. 2 – Übrige kurzfristige Forderungen	2 200 061	890 000
Forderungen Finanzverwaltung Kanton Thurgau	2 199 110	890 000
Übrige Forderungen	951	0
Ziff. 3 – Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 370 000	300 000
Amortisationen feste Vorschüsse fällig innert 12 Monaten	1 370 000	300 000

► Anhang

	2024 CHF	2023 CHF
Ziff. 4 – Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	468 251	4 074 453
Baubeiträge laufende Bauetappen	0	3 608 000
Übrige Verbindlichkeiten ggn. staatlichen Stellen	130 043	111 379
Übrige Verbindlichkeiten ggn. Sozialversicherungen	257 288	265 030
Übrige Verbindlichkeiten ggn. Dritten	80 920	90 044
Ziff. 5 – Passive Rechnungsabgrenzung	295 635	330 599
Ferien- und Überzeitguthaben	232 300	238 680
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	63 335	91 919
Ziff. 6 – Fondskapital zweckgebunden	3 428 290	3 395 197
Spendenfonds	272 663	272 663
Schwankungsfonds AV (positiv)	3 155 627	3 122 534
Ziff. 7 – Schwankungsfonds SOA (negativ)	168 643	511 693
Saldo per 01.01.	511 693	872 889
Diff. Zuweisung WB 2022	0	-49 502
Umb. 5% vom Ergebnis 2022	0	-36 962
Zuweisung Ergebnis 2023	0	-289 192
Umb. 5% vom Ergebnis 2023	0	14 460
Zuweisung Ergebnis 2024 (prov., da noch nicht von SOA bewilligt)	-361 106	0
Umb. 5% vom Ergebnis 2024 (prov., da noch nicht von SOA bewilligt)	18 055	0
Ziff. 8 – Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der ER		
Ausserordentlicher Ertrag:		
Abschreibung der Neubewertung der Liegenschaften	26 750	26 750
Schlüsseldepot	100	40
Kanton Thurgau, Differenz Erträge aus Leistungsabgeltung ausserkantonale	100	0
Ausserordentlicher Aufwand:		
Ausbuchung Forderung ggn. Personal	0	15 755
Rechnung Miete Kletterwand Chilbi 2022	2 600	0
Kanton Thurgau, Differenz Abwesenheitstage	4 440	0
Direktabschreibung Sanierung Rösslihof	235 820	0
3. Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe		
Entschädigung Stiftungsrat (Mitglieder: 7)	37 438	35 375
Entschädigung Geschäftsleitung (Mitglieder: 4)	562 613	574 272

▶ Anhang

	2024	2023
4. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven		
Keine		
5. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Keine		
6. Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens		
Stiftung Vivala, Stiftung, 8570 Weinfelden		
7. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Vollzeitstellen	191	186
8. Wesentliche Beteiligungen		
Keine		
	2024	2023
	CHF	CHF
9. Verbindlichkeiten aus Mietverpflichtungen		
Schulhaus Märstetten (keine feste Vertragsdauer ab 01.07.2023, Kündigungsfrist 3 Monate)	4 800	4 800
Schule Bachtobel, Weinfelden (feste Vertragsdauer bis 31.07.2028)	499 660	639 100
10. Verbindlichkeiten aus Service-Mietverpflichtungen		
TA Triumph-Adler Schweiz AG (feste Vertragsdauer bis 31.10.2029)	67 396	0
11. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Pensionskasse Swisscanto	-881	11 795
Pensionskasse Thurgau	37 889	33 110
12. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten		
Keine		
13. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Grundstücke und Gebäude in Weinfelden	11 347 055	6 741 157
Teilprojekt Neubau Wohnheim Kinder, 2. Etappe	0	7 673 578
Teilprojekt Neubau 3. Etappe Vorleistungen	2 418 868	1 252 566
Teilprojekt Sanierung Heizung	0	1 555 300
Teilprojekt 3. Etappe Schlussetappe	174 224	0
14. Eventualverpflichtungen	13 566 948	7 935 462
Eventualverpflichtungen Baubeiträge Kanton Thurgau	13 447 084	7 778 174
Eventualverpflichtungen Baubeiträge BSV	119 864	157 288
– Abschreibung 4 % vom Anschaffungswert (25 Jahre)		
– Abschreibung über Passivkonto Eventualverpflichtungen		

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Vivala, Weinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Anlagespiegel, Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Vivala, Weinfelden für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Weisungen zur Rechnungslegung von Einrichtungen mit Leistungsvertrag für erwachsene Menschen mit Behinderung sowie Richtlinien zur Rechnungslegung von Sonderschulen im Kanton Thurgau entspricht.

Weinfelden, 30. April 2025

Thalmann Treuhand AG



Kurt Hinder
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Rainer Scherrer
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Anlagespiegel, Veränderung des Kapitals und Anhang)

Stiftung Vivala Weinfelden

Stiftungsrat

Christoph Rutschmann*, Weinfelden, Präsident
Martina Wüthrich*, Weinfelden, Vizepräsidentin
Conny Burgermeister*, Gachnang, Quästorin
Cornelia Hauser, Weinfelden
Anita Keller, Nussbaumen
Matthias Romer, Frauenfeld
Meinrad Rutschmann, DE-Konstanz

* Ausschuss

Adresse Stiftungsrat

Christoph Rutschmann
Magdenastrasse 3, 8570 Weinfelden

Geschäftsleitung

Dave Siddiqui, Geschäftsleiter Gesamtbetrieb
Katja Kaiser Stalder, Bereichsleiterin Kinder
Anita Debrunner, Bereichsleiterin Erwachsene
Manfred Assmann, Bereichsleiter Finanzen und Dienste

Revisionsstelle

Thalmann Treuhand AG, Weinfelden

Stiftung Vivala Weinfelden

Mühlebachstrasse 1, 8570 Weinfelden
info@vivala.ch
www.vivala.ch
Tel. +41 (0)71 626 59 59

Spendenkonto

Postfinance
IBAN: CH22 0900 0000 8500 5973 5

Bankverbindung

Thurgauer Kantonalbank Weinfelden
IBAN: CH33 0078 4102 0002 5760 1

vivala

► Stärken entfalten – dabei sein